

dabei Bildung 2025

ARBEITS- UND JUGENDARBEITS- ASSISTENZ-FACHTAGE 2025

1. UND 2. OKTOBER 2025, VERANSTALTUNGSZENTRUM CATAMARAN WIEN

Virtuelle Teilnahme möglich – gekennzeichnet mit einem grünen Punkt ●



Moderation: Andreas Onea

In Kooperation mit dem Chancen-Nutzen-Büro des



Christina Schneyder
Geschäftsführung dabei-austria



Fotocredit: Harald Lachner



Ulrike Rebhandl
Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit
Pflege und Konsumentenschutz (BMASGPK)



Fotocredit: dabei

Thomas Joham
Sozialministerium (SMS)



Fotocredit: dabei

Einsparung muss sein

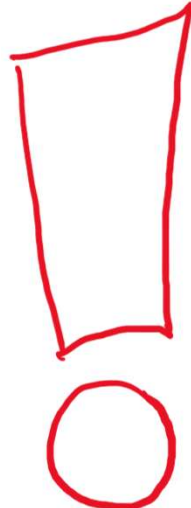
Budget-Konsolidierung

Projekte

Trotzdem

Ausgleichsfonds + ESF + Bundesmittel sind verhandelt





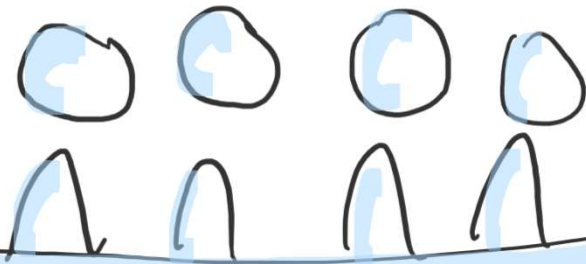
Was bleibt:

- MmB → Einstellung
- PAA



Fokus
• Kern
- Zielgruppe
- Aufgaben

#. Bundesministerin



Wirkung?



mit uns allen gemeinsam



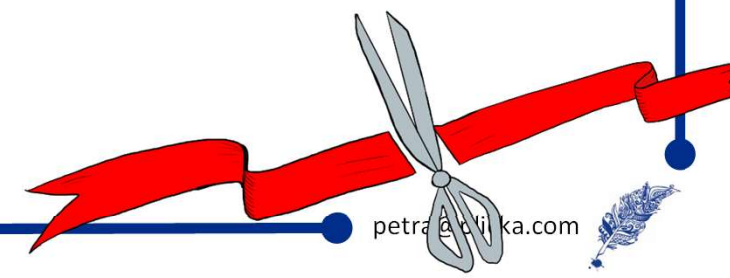
Thomas Joham
Sozialministerium (SMS)



Fotocredit: dabei



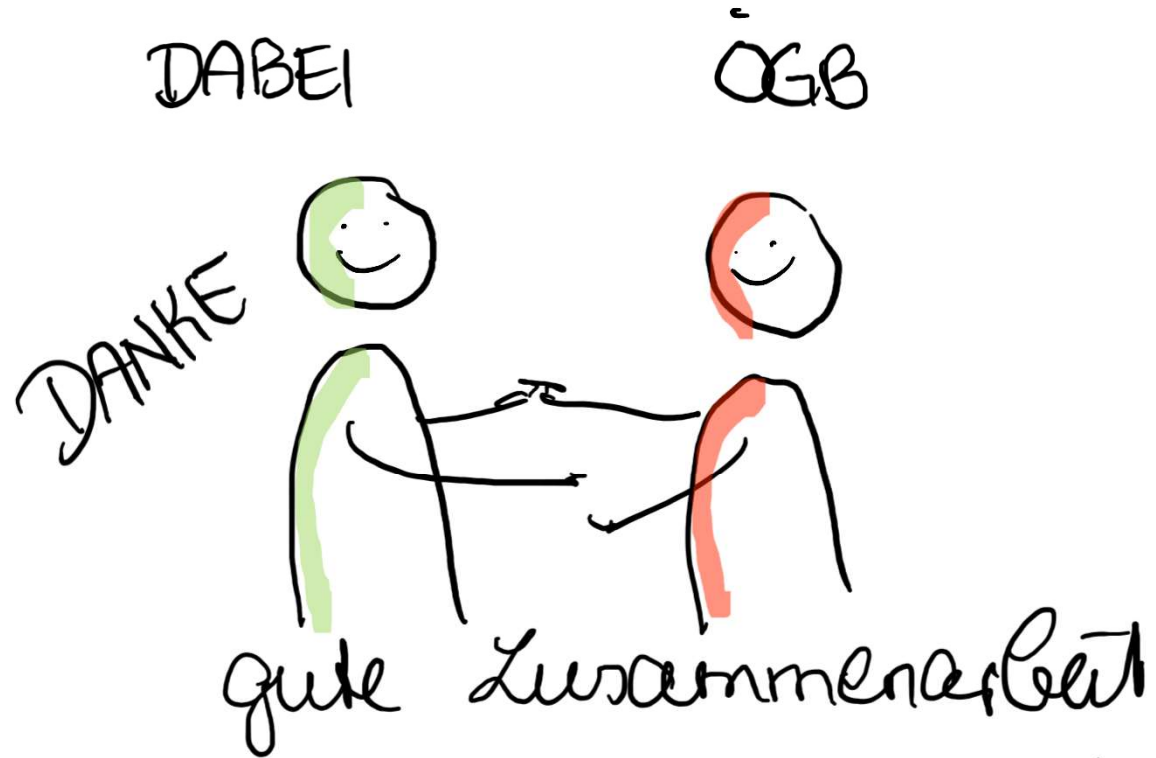

AASS = Zielgruppe Betriebe!
AUFTRAG STÄRKEN



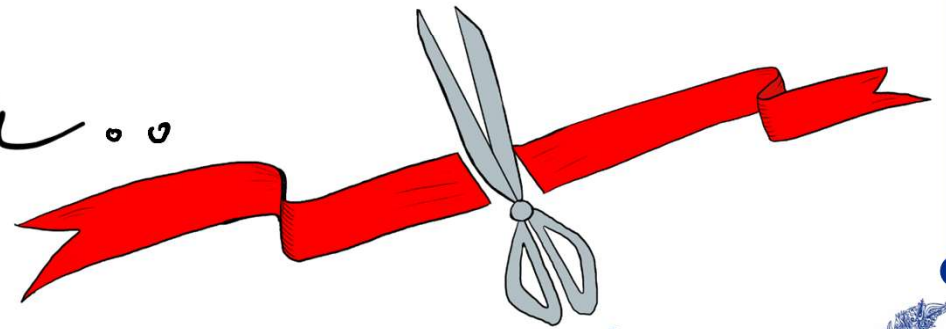
Patrick Berger
Leitung Chancen-Nutzen-Büro/ÖGB



Fotocredit: ÖGB

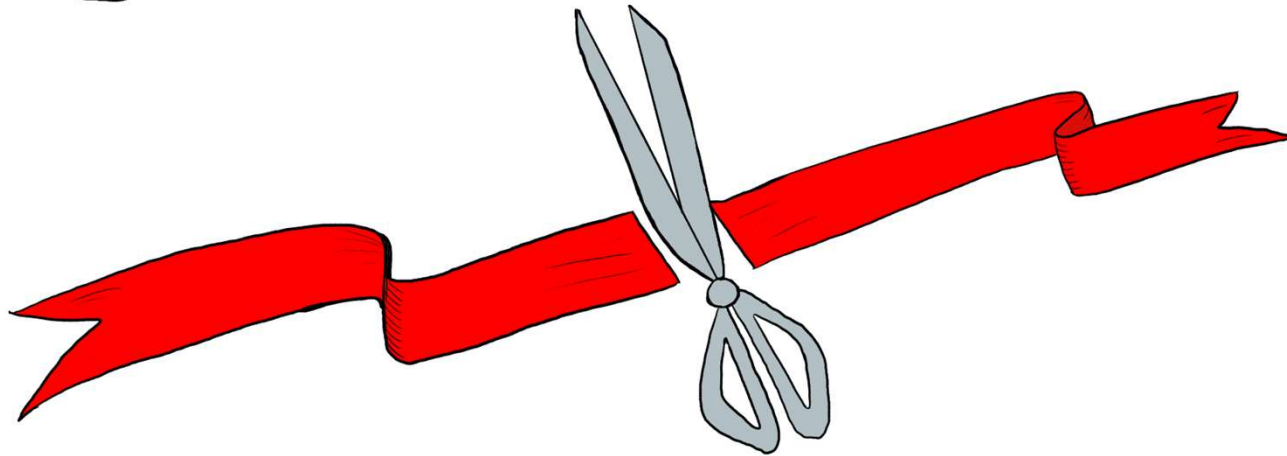


Gemeinsam schaffen...





Andreas Onea Moderation



NEBA AASS & JAASS – Zahlen, Daten, Fakten

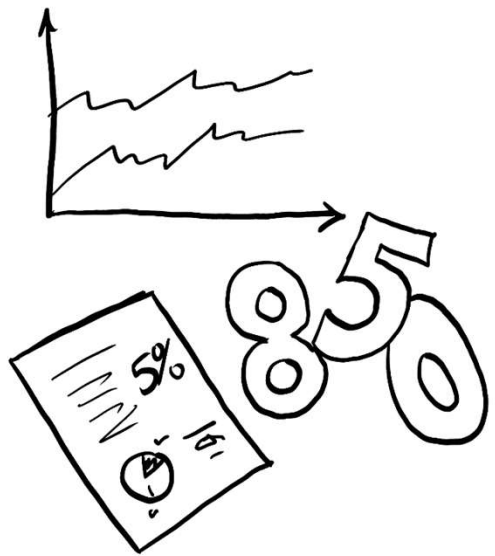
Fabian Gruber, BundesKOST

09:30 UHR

Keynote ●



Wer nichts
müsst,
kann nicht
planen!



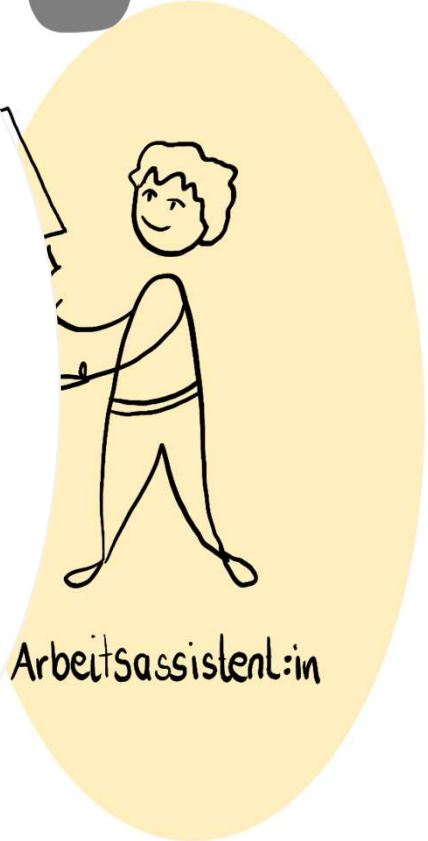
Fakten kann
man prüfen
und einordnen

Zahlen
Daten
Fakten



AASS

33 Träger
45 Projekte
178 Standorte
637 Mitarbeitende



Projekte
gemischt 25%
"nur" AASS 75%

hier 300 Leute

Zielgruppen

①   körperlich

②  Lernbehinderung

  psychische Erkrankung

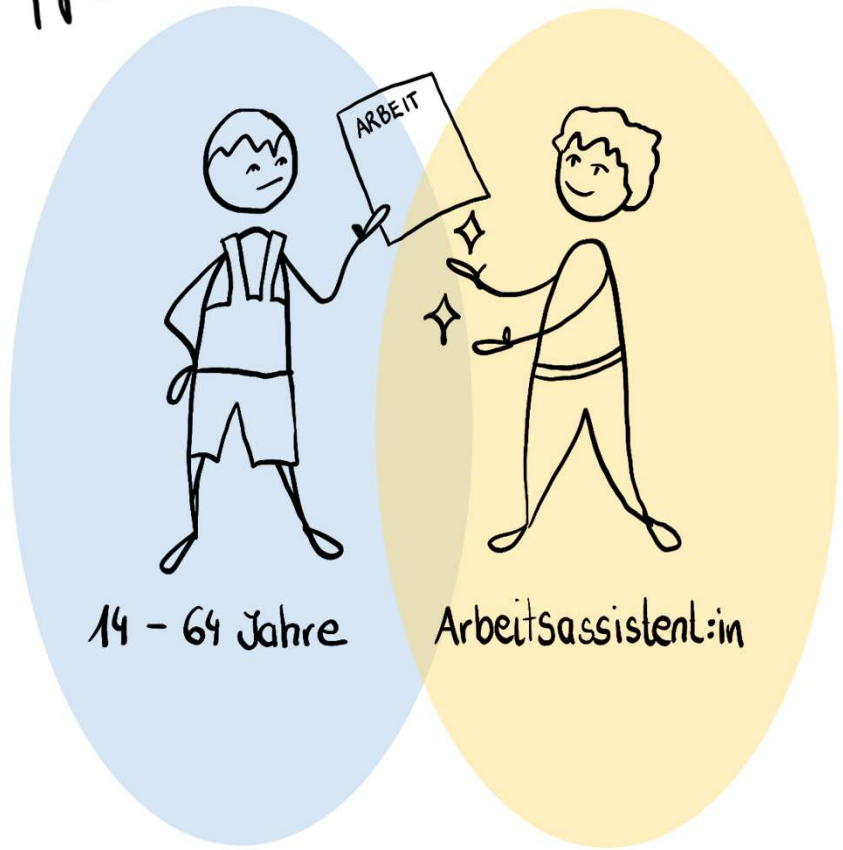
③

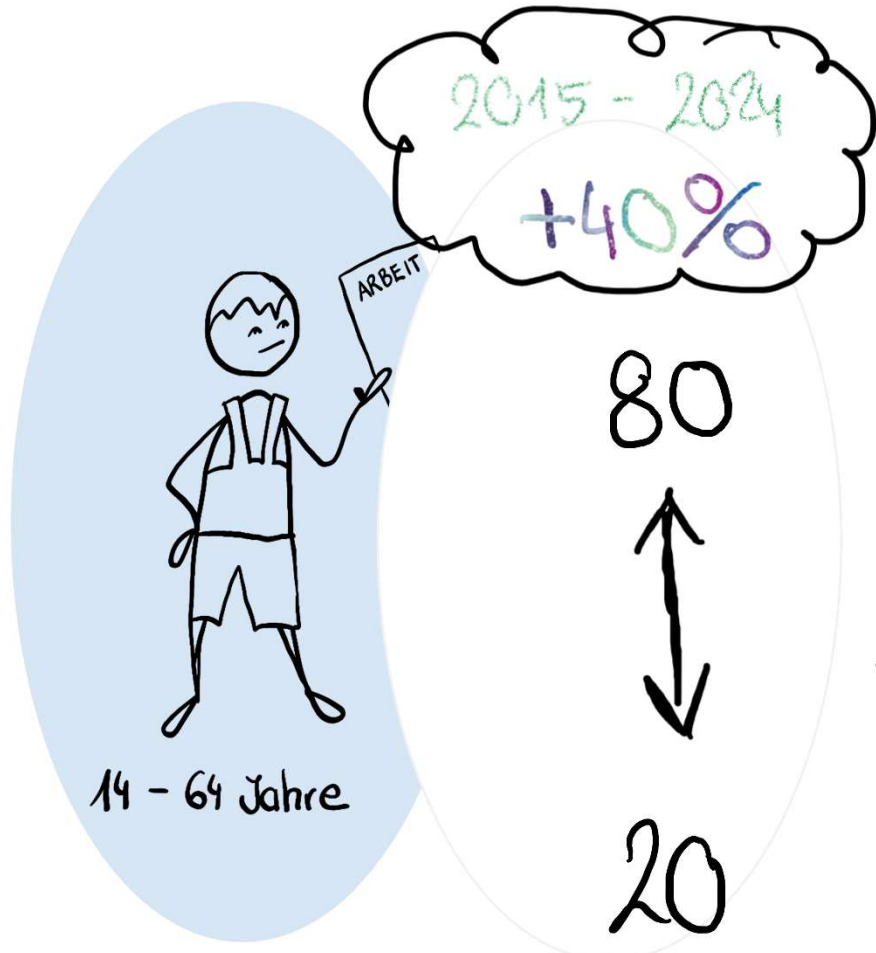
  Ausgrenzung

  Verhalten

  Sehbehinderung

  Hörbehinderung





Teilnahme



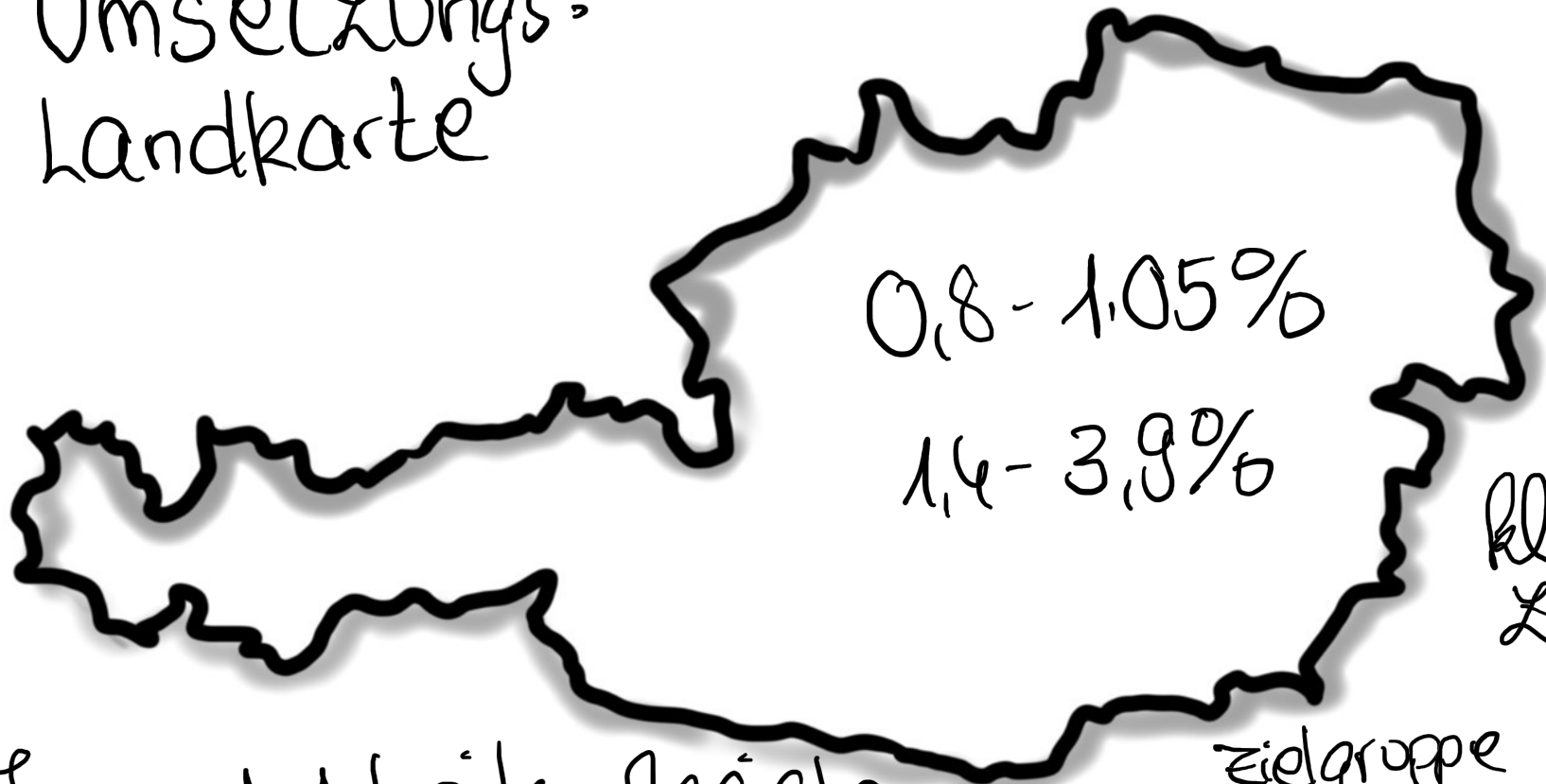
Erlangung



Sicherung



Umsetzungs- Landkarte



kleine
Zahl

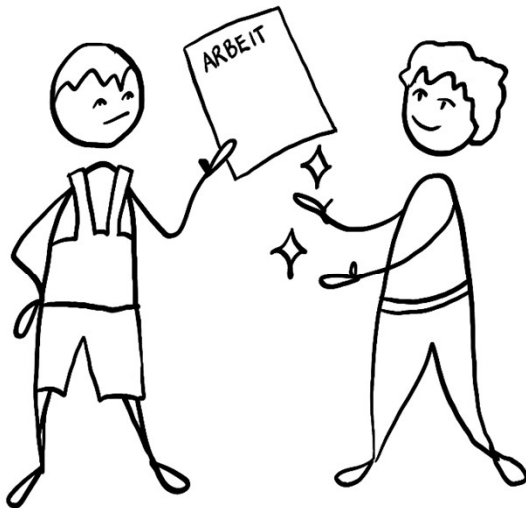
Jugend-Arbeits-Assistenz

... Zielgruppe
Region



Teilnahmezahlen 2025

- eher liegenommen
- etwas mehr 25-64
- = eher mehr Männer

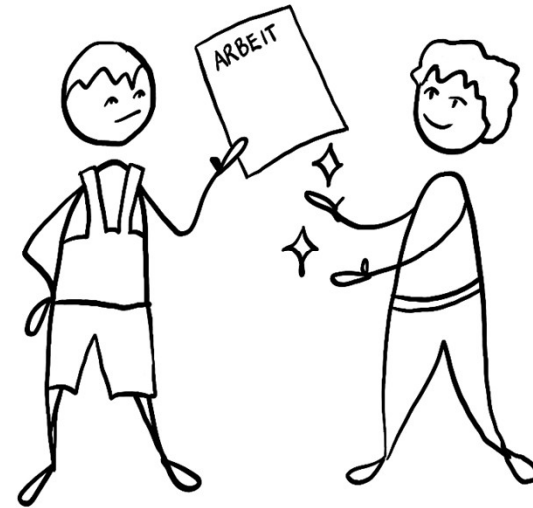
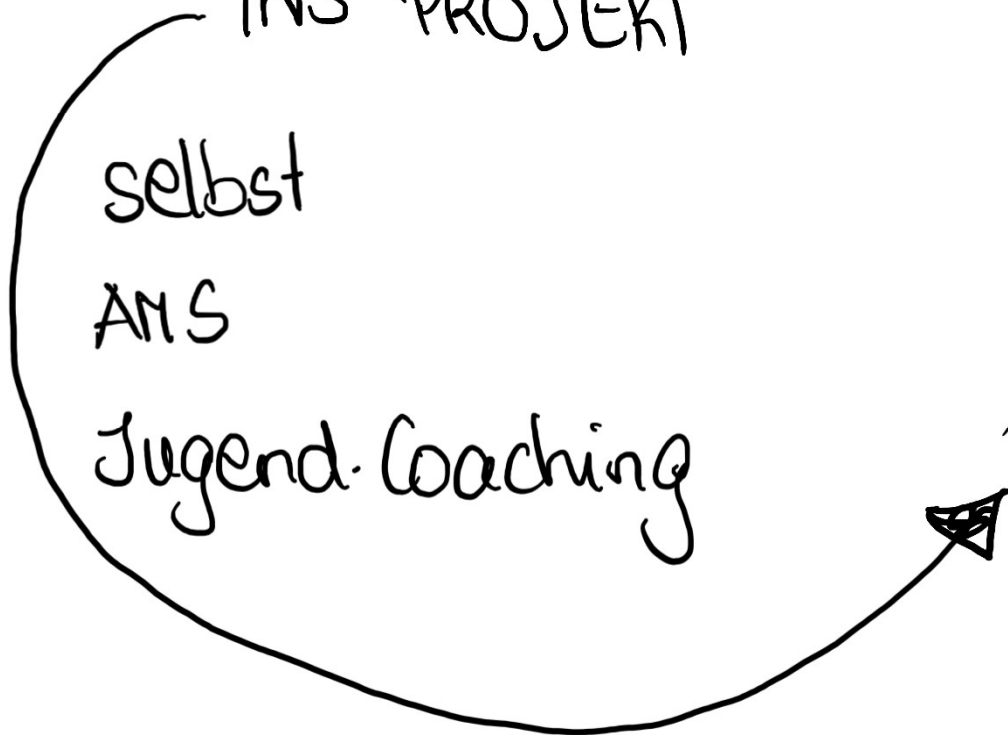


14 - 64 Jahre

Arbeitsassistent:in



INS PROJEKT
selbst
ANS
Jugend-Coaching



14 - 64 Jahre

Arbeitsassistent:in



Angestrebte Dienstverhältnisse

- ① Arbeitsverhältnis ~ 60%
- ② Verlängerte Lehre } ~ 20%
- ③ Reguläre Lehre } ~ 15%
- ④ Teil-Qualifizierung
- ⑤ Berufserprobung
- ⑥ Selbständigkeit

Erlangte Berufsgruppen

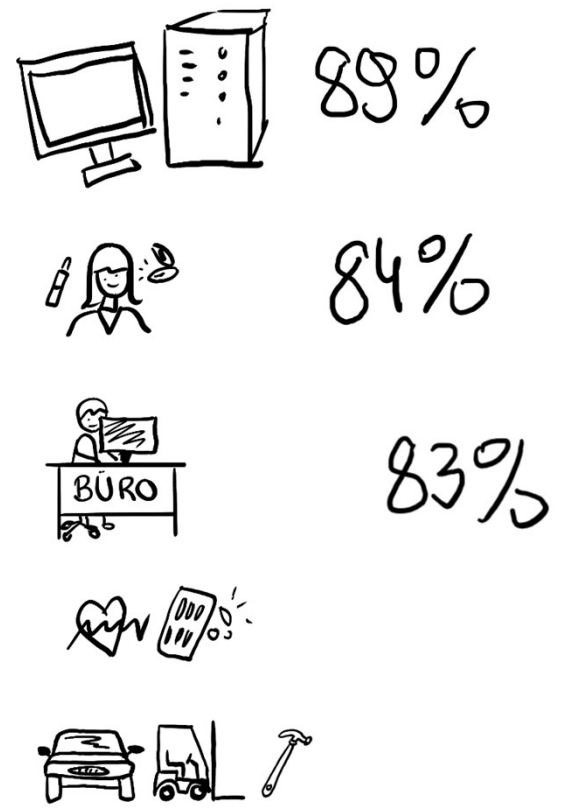
①

②

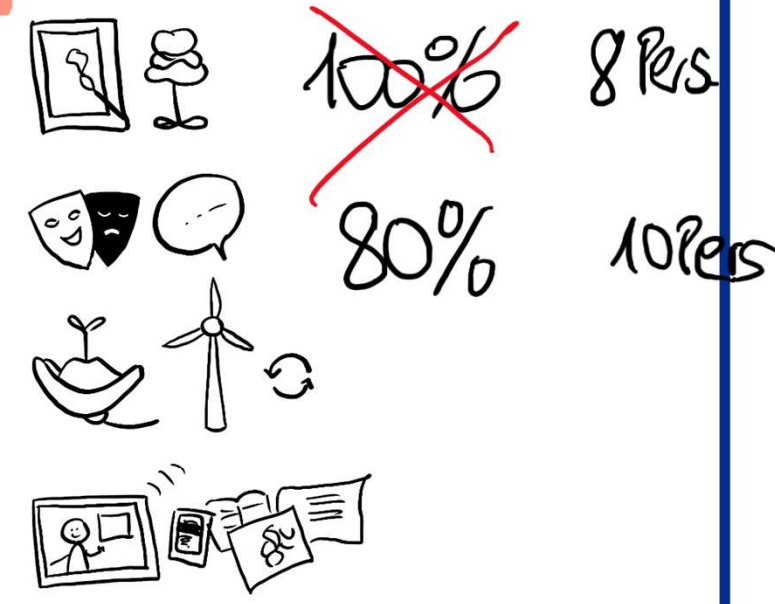
③

86%
1. Arbeitsmarkt

Gewollt
&
erreicht



Gewollt
&
nicht erreicht



Abschlüsse 2025

53% ✓

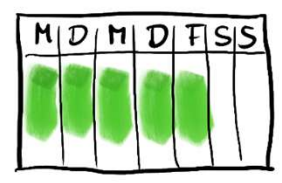
22% was Anderes

25%

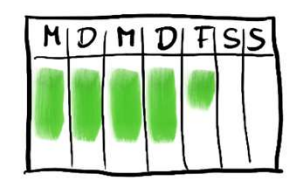
Abbruch



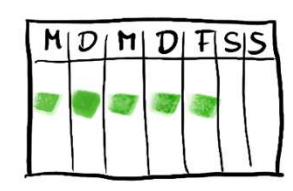
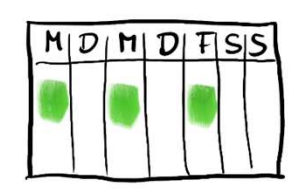
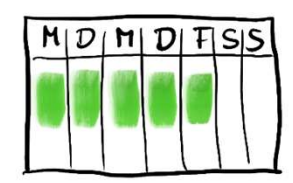
Arbeitszeiten



62%



sehr wenig



.
<
<
<
<
<
<
<
<
▽

Rest teilt sich auf





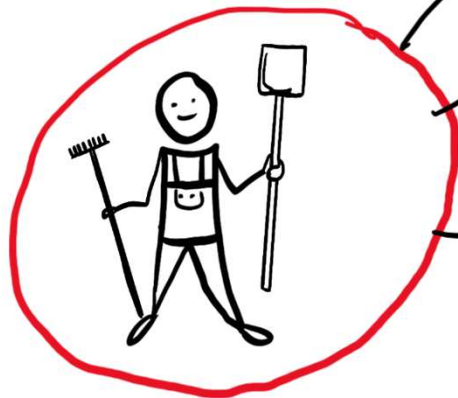
Zugang zur Sicherung über...



49% TN selbst

18% Betrieb

9% Einrichtung



Warum braucht es
Sicherung?

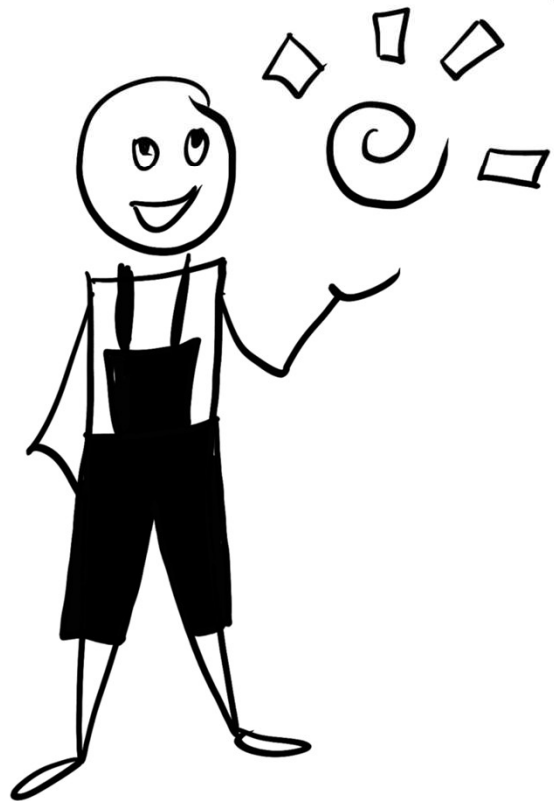


Warum nicht?

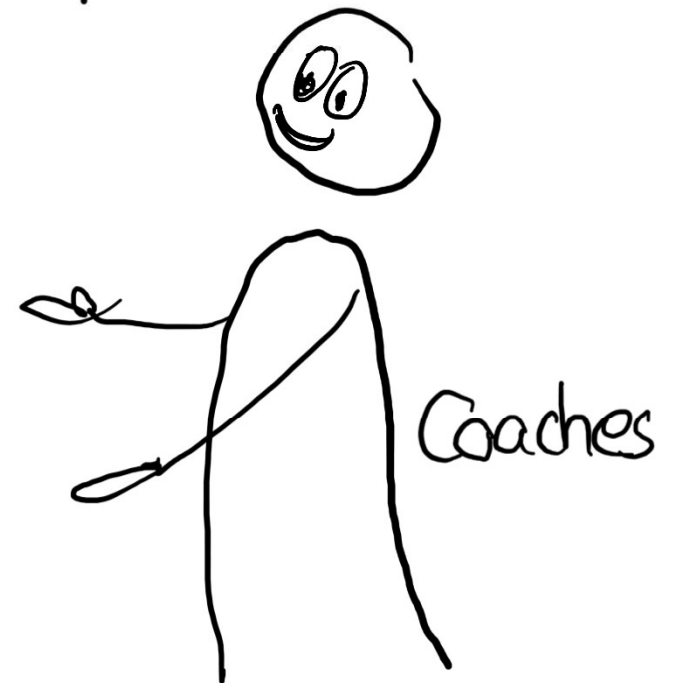
- ~ Gesundheit
- ~ Überforderung
- ~ Förderung zu Ende



WIRKUNGSFAKTOREN



- Selbsteinschätzung
- Stabil werden
- Kritik vertragen
- Benehmen
- Selbständigkeit





14 - 64 Jahre

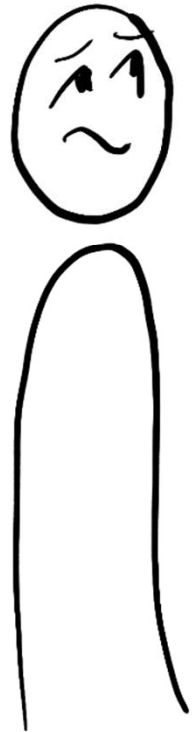


Arbeitsassistent:in



LOB





mehr Zeit



Verbesserungs-
Ideen



Bessere Information
mehr Sichtbarkeit



mehr Pflanzen



10:00 UHR

● **Vortrag (und Q+A)**

Psychische Erkrankungen: Eine besondere Herausforderung
in der beruflichen Inklusion

- 1 Stefan Gasser, IBI Wien
- 2 Huberta Haider, FEM Süd Frauenassistenz
- 3 Alexandra Schöber, WUK Arbeitsassistenz

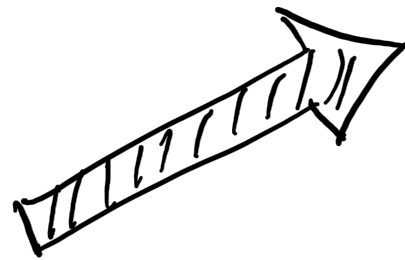


3 Perspektiven



IBI

Viele Angebote



Coaching



Psychische Erkrankung

Tempo Erreichbarkeit

2006 ~ 2004

Smart Phone

220%

psychisch krank




Psychische Erkrankungen

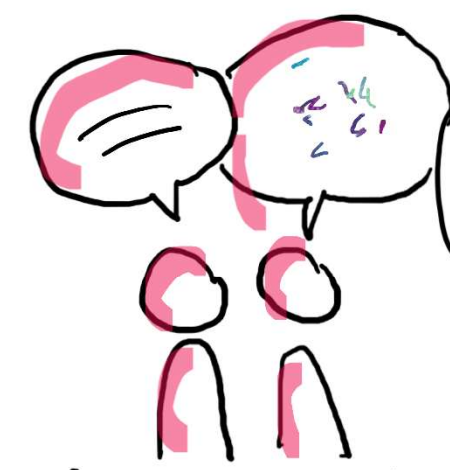


oft heilbar

~~✗~~  Wissen

 Schwer einschätzbar

unsichtbar



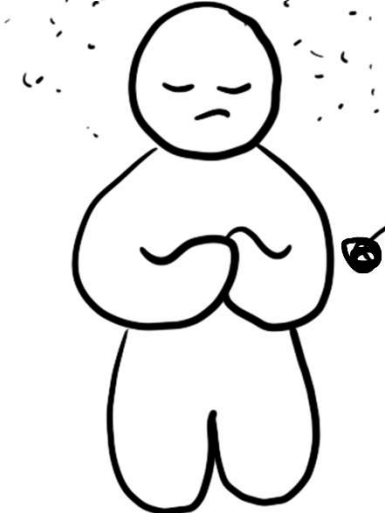
Schwer zu besprechen



Phasenhafte Verläufe

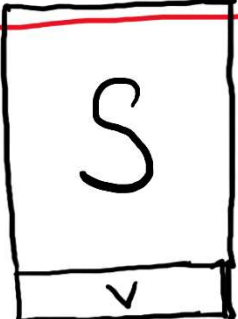
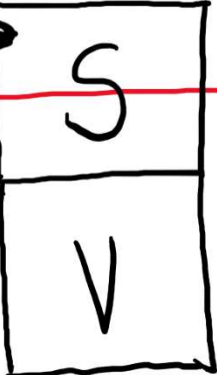
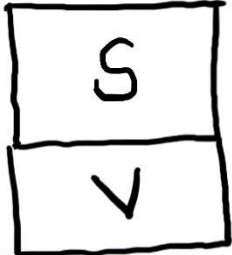


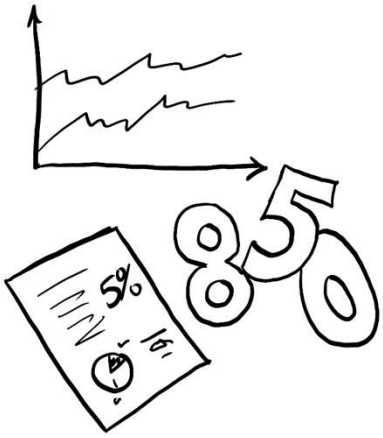
WIR ALLE



Verletzlichkeits-
Vulnerabilitäts-Stress-Modell

müde





50% Affektive Störung 3/4
 25% Neurotisch
 z.B. Angst

Zahlen
 Daten

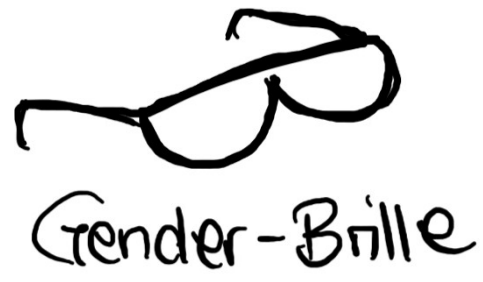
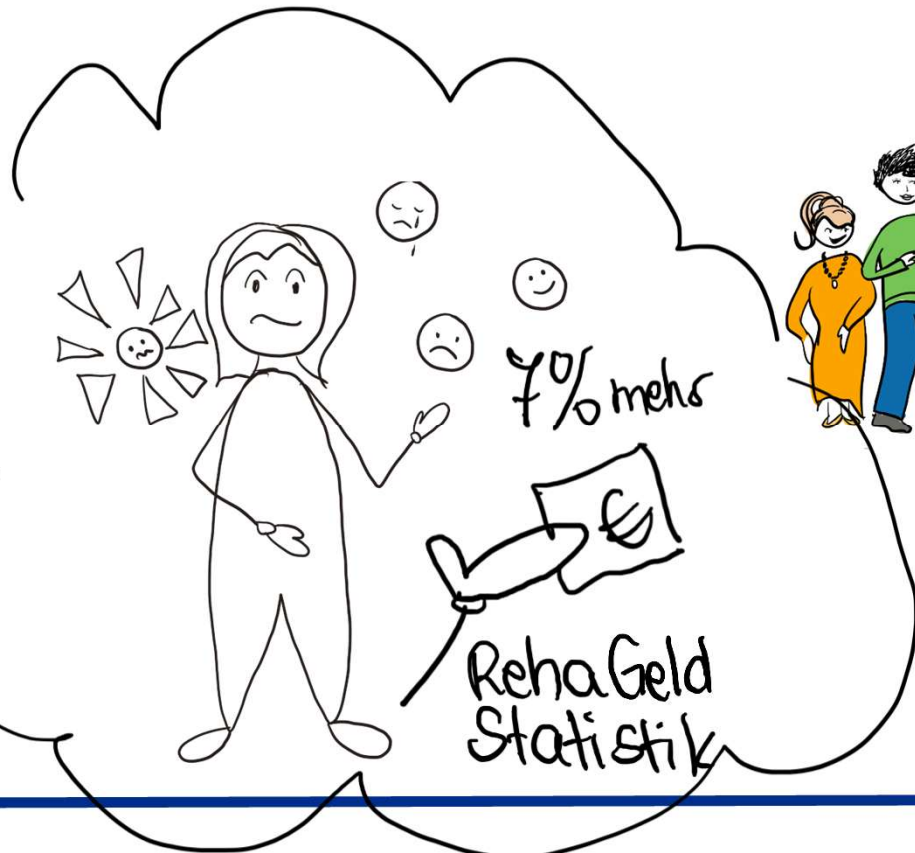
25% Persönlichkeits-
 und Verhaltensstörungen
 z.B. Schizophrenie

Fakten
 DRÜBER
 RECHEN

OOO OOO OOO OOO
 NNN NNN NNN NNN
 1x im Leben

Intersektionalität

Zusammenspiel und die Überschneidung
verschiedener Diskriminierungsformen



WARUM?

Ich bin ja selber schuld

nicht schön genug



Depression = Erkennende Hilflosigkeit reden eher darüber

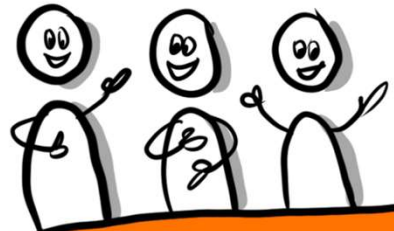


ARBEIT € weniger

Sexuelle Gewalt



Frauen „fiden“ => statt „Arbeits-Ass.“ andere Worte



HERAUSFORDERUNG



gute Unterstützung & Ärztliche Begleitung

M	D	M	D	F	S	S
█	█	█	█	█	█	█

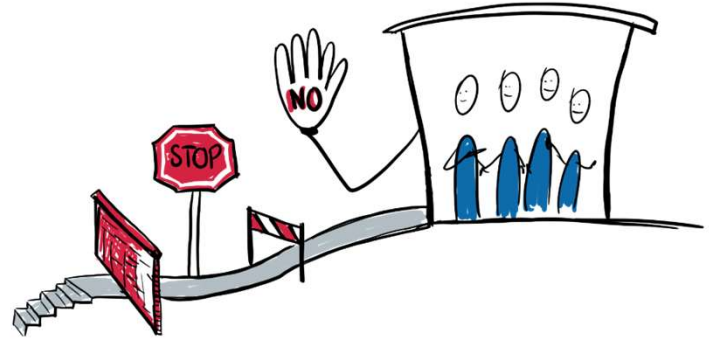
M	D	M	D	F	S	S
█	█	█	█	█	█	█

M	D	M	D	F	S	S
█	█	█	█	█	█	█

M	D	M	D	F	S	S
█	█	█	█	█	█	█

M	D	M	D	F	S	S
█	█	█	█	█	█	█

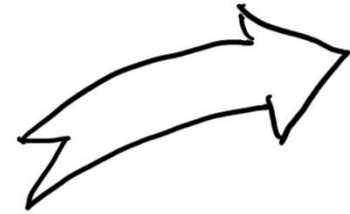
M	D	M	D	F	S	S
█	█	█	█	█	█	█



Arbeitszeiten



Mehrfachbelastung





Berufliche
INKLUSION



ARBEITSMARKT

1 von 3
WUK
Zielgruppen

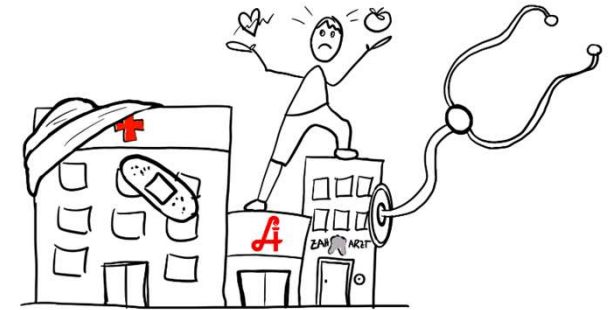


- ~ noch „in Diagnose“
- ~ „gerade“ Diagnose
- ~ langer Krankenstand

Jugendliche

SCHWANKUNGEN
~ KONTAKTABBRUCH





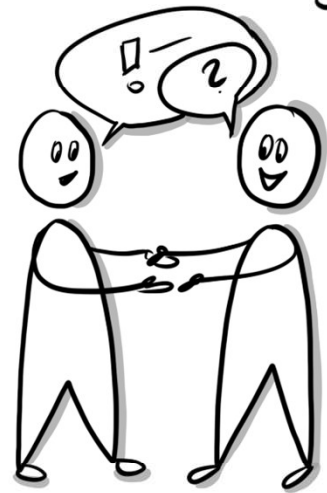
☹ Diagnosen dauern

☹ Finanzielle Mittel

☹ Behindertenpass



Was tun?



Gruppen-
settings
anbieten

Soziales Netzwerk stärken



Erklären und
Lösungs-
pläne

AMS ... Bezugspersonen aufklären
Zusammenarbeiten



an

Therapie



anbinden

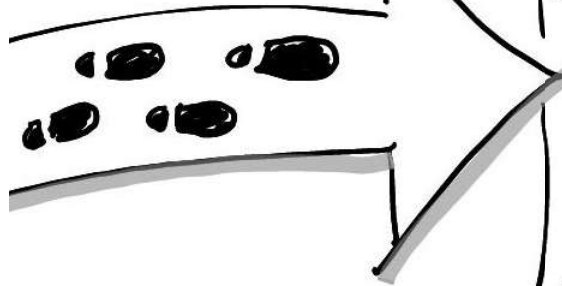


Ressourcen
aktivieren

Beziehungs-
Aufbau



In der Begleitung

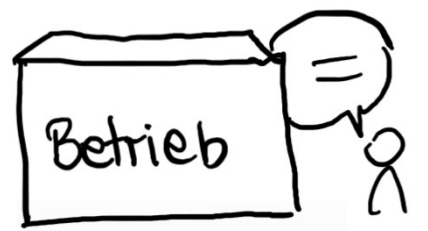
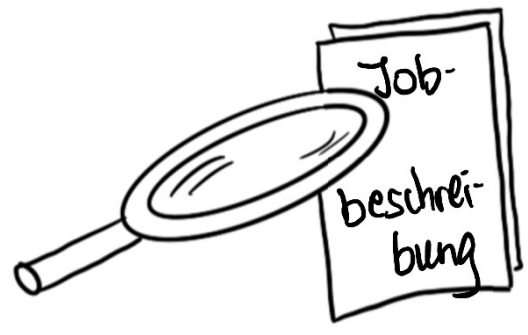


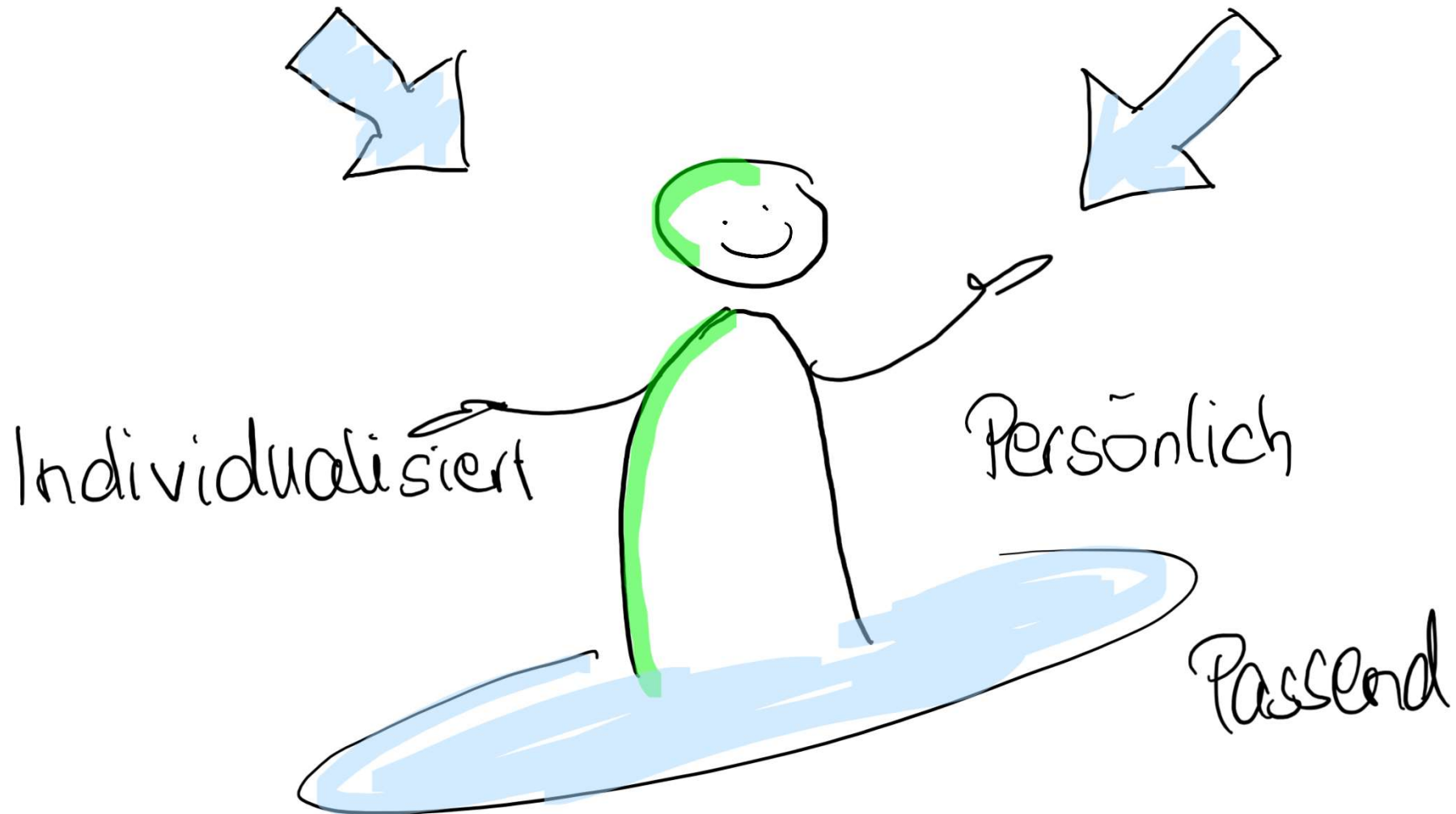
In Teilschritten arbeiten
z.B. Exkursion in Betrieb
Bewerbungs-Training



Intervision
Supervision

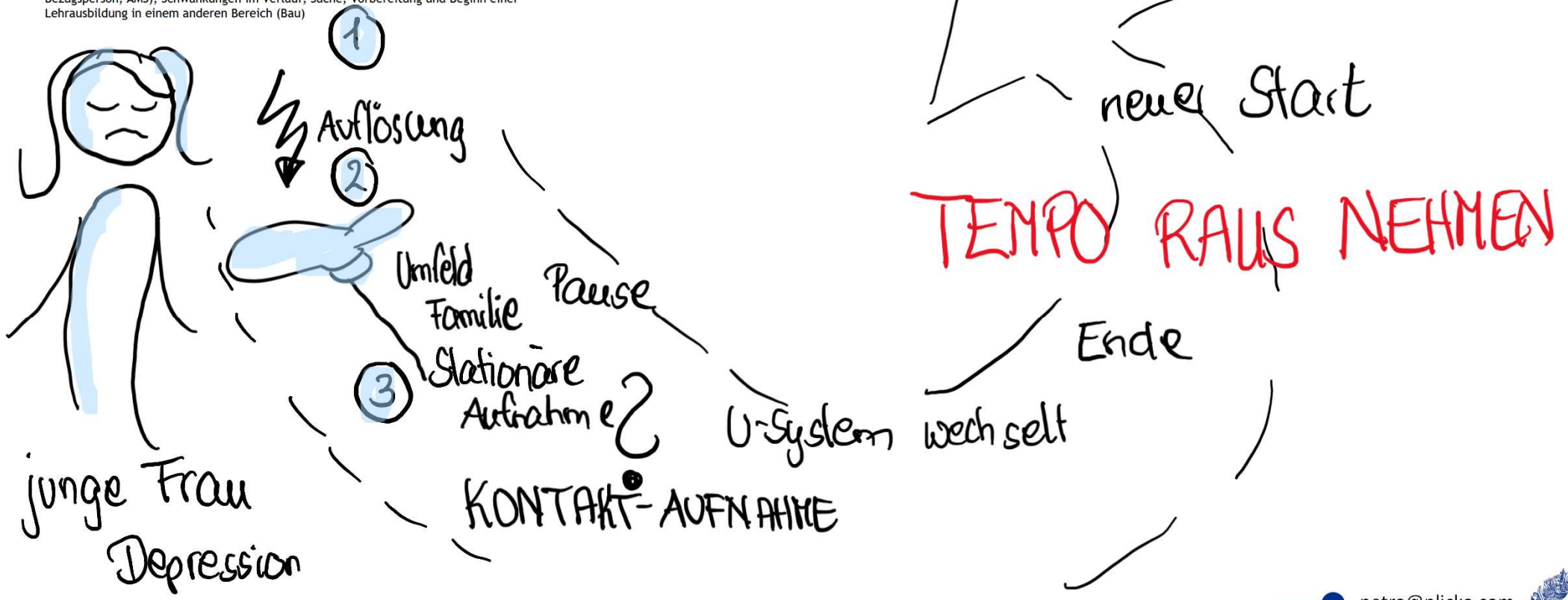






Fallbeispiel 1

- > TNin, 15a alt, Diagnose: Depressive Episode
- > positiver Abschluss der 9. SSt.
- > Übergabe von Jugendcoaching - Aussicht auf Lehrstelle
- > 1. JAASS-Begleitung: Dauer 4.5 Monate, Aufnahme eines Lehrverhältnisses im Gastronomiebereich, Belastungen im familiären Setting
- > 2. JAASS-Begleitung: Kontaktaufnahme während stationärer Behandlung
- > Dauer: 5.5 Monate, Auflösung LV (Begleitung zum Betrieb), Zusammenarbeit mit Unterstützungssystem (Sozialarbeit Klinik, Psychiater*in, Kinder- und Jugendhilfe, Bezugsperson, AMS), Schwankungen im Verlauf; Suche, Vorbereitung und Beginn einer Lehrausbildung in einem anderen Bereich (Bau)



11:45 UHR

● **Vortrag (und Q+A)**

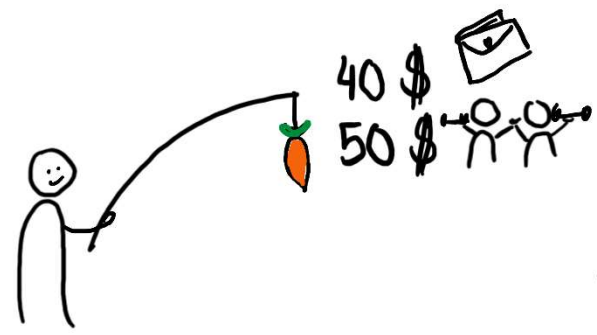
„Ich werd mal AMS...“: Motive und Motivation in antriebslosen Zeiten

Simon Mitterbauer, wo-lang

2030

diese eine Minute





Innerer Dialog
damit umgehen...?

WA

Leben =
zu schnell
zu viel

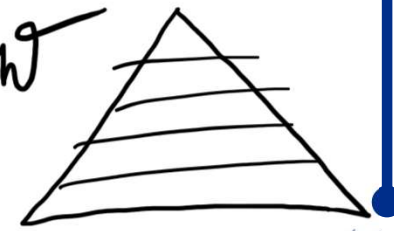
Stattdessen:

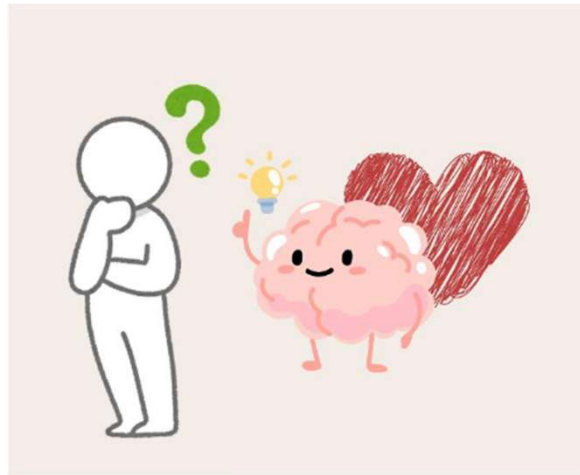
Wie geht es dir?

Motive und Motivation in antriebslosen Zeiten



Maslow





1 Gleichgültig

2 Bedürfnisse



warum raus gehen?

3 Ist etwas zu tun?



3.000 Jahre

Vermeidungsverhalten

Werden sich's schon richten!

4 Vermeidungsverhalten

Werkzeuge umbauen



Contactivity

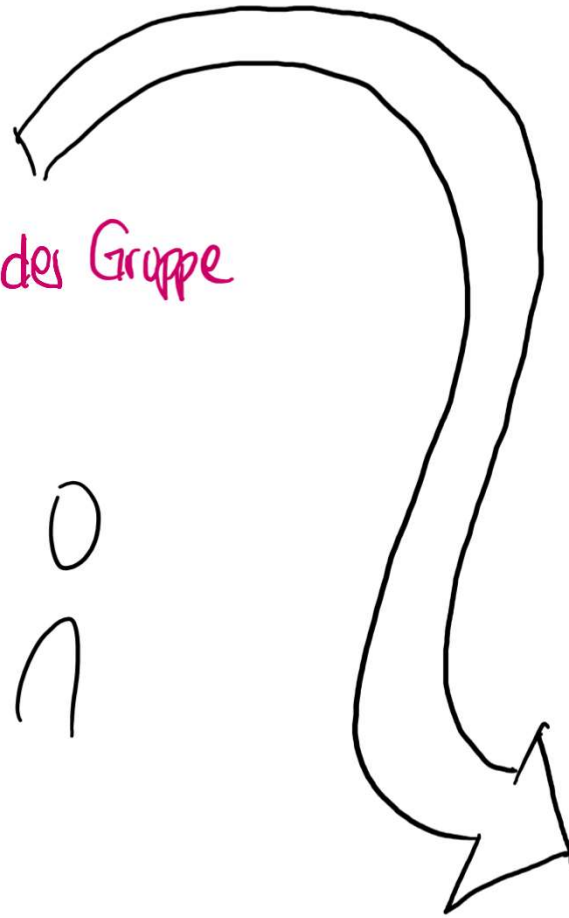
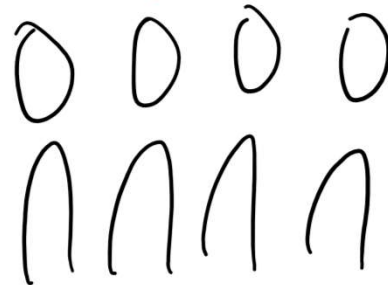




Die Scham



Platz in der Gruppe



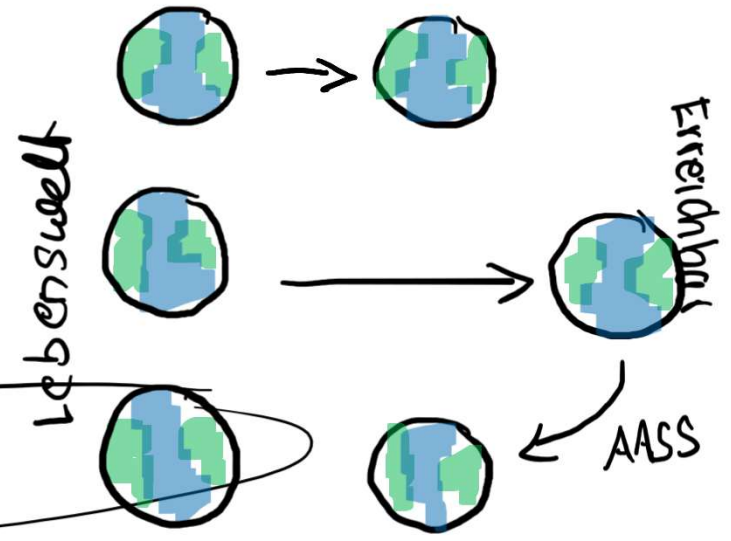
Vermeidungs-
verhalten



Vermeidungsverhalten



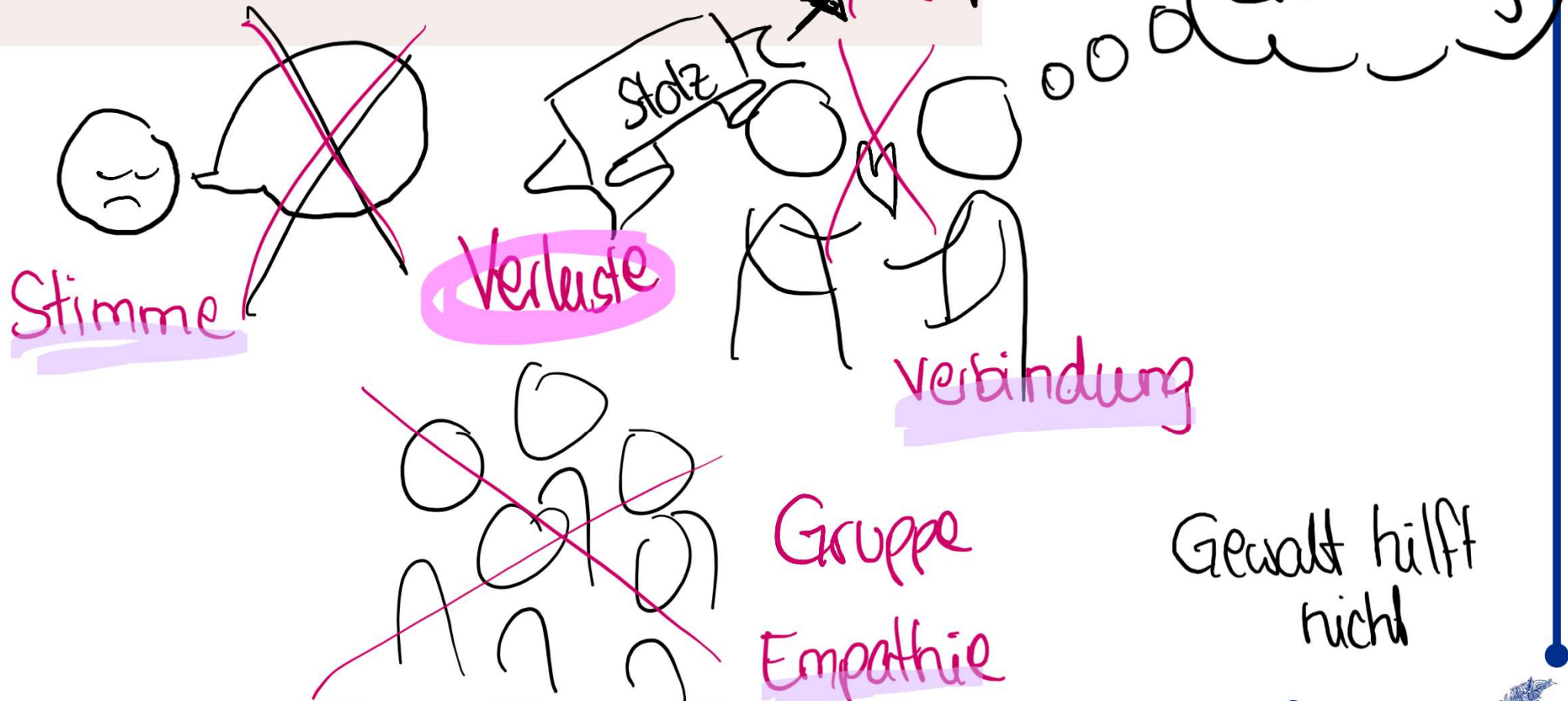
aus normaler Welt zurückziehen



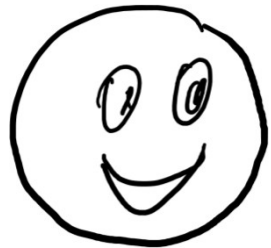
gegenverhalten zur Kultur



Die 3 Effekte der Scham



Was können wir tun?



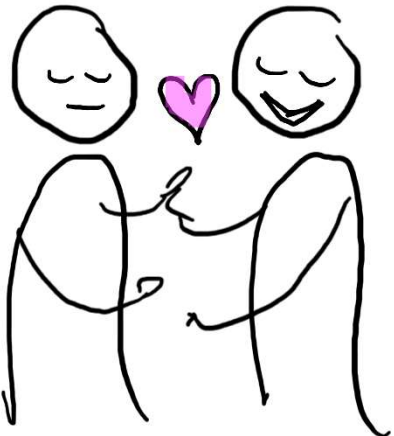
Es braucht ganz
wenig ...



Beziehungsorientierte, verbindende Gespräche

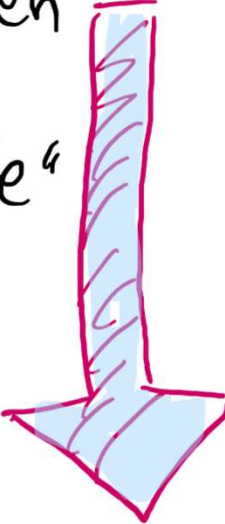
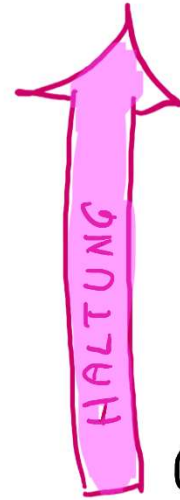
Verbindung

Neugierde



Erwartungen
Technische
„Formulare“

LOS-
LASSEN



kleine, alltagsnahe Schritte

Ich habe eine Frage



Fragen
stellen



Ich habe eine Frage

Multiple Choice
A _____
B _____
C _____



 Verhalten
Inwiefern - Inwiefern
hilft hindert

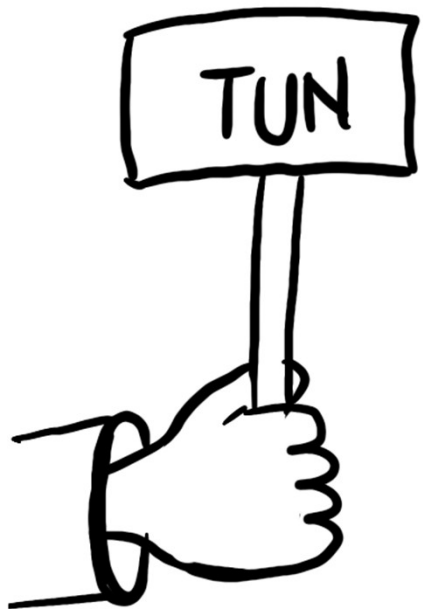
Selbstwert
steigern

Was tust du...
Wie tust du...
ins echte
Leben

Stolz fördern

- Ich-Botschaft
- Verstehen ✓
≠ Einverstanden

~~Wir machen
fehl~~



~~Immer-nie-nur~~

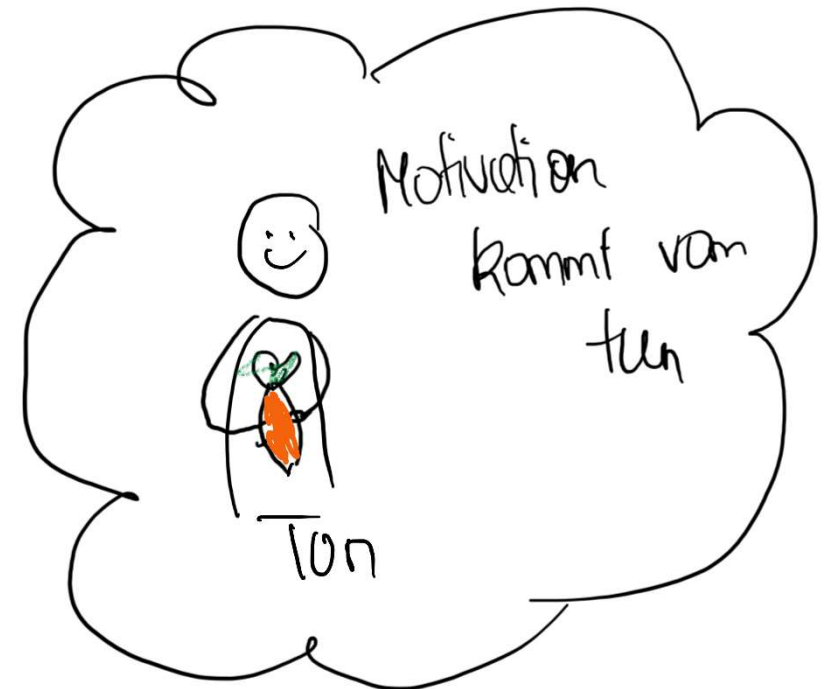
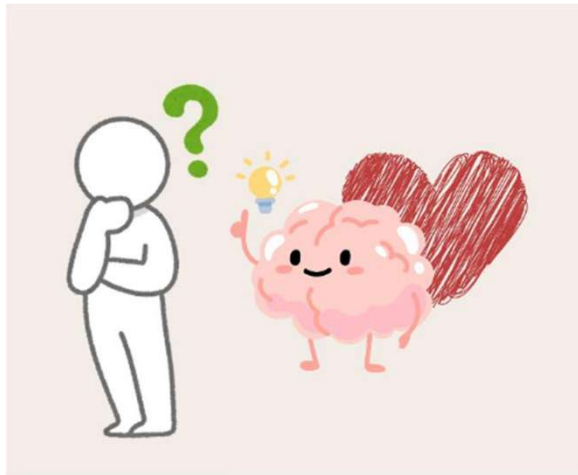


Haltung ✓

→ Exponierung

~~endlich
wieder da!~~

5 Ist Motivation überbewertet?

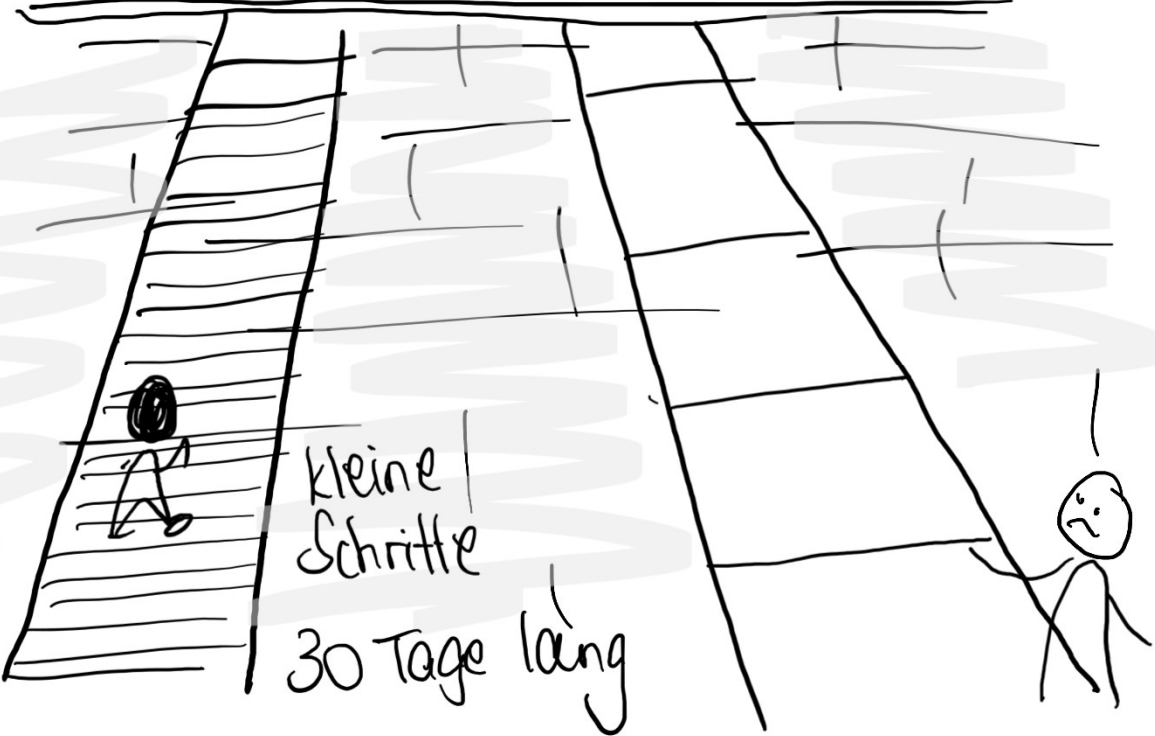


Wenn sie heute etwas mitnehmen :

Zeit



Verstehen





Petra Plicka
petra@plicka.com
www.plicka.com

